



Ausgabe 7/2015

## Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien NEWSLETTER

Veranstaltungen zu Polen  
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

15. Dezember – 15. Januar 2016

### Inhalt dieser Ausgabe:

1. Neues am Aleksander-Brückner-Zentrum
2. Veranstaltungen zu Polen in der Region:

- Vorträge
- Filme
- Ausstellungen
- Call for papers

### Unser Tipp:

Ringvorlesung: Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten), S. 3

Polnische Dokumentarfilme, ab S. 4

### Vorankündigung:

Lesung mit Sabrina Janesch und Gitarrenmusik von Andrzej Mokry

Datum: 25. Januar 2016

Zeit: 20:15 Uhr

Ort: Thalia Buchhandlung

Marktplatz 3, 06108 Halle

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Studierende,

mit dem aktuellen Newsletter präsentieren wir Ihnen Veranstaltungen und Lektüre zu polnischen Themen, mit denen Sie das alte Jahr gut ausklingen lassen und das neue gut beginnen können.

Besonders aufmerksam machen wollen wir auf den Vortrag unserer Kollegin Paulina Gulińska-Jurgiel zum Thema **Polen – Christus der Völker? Eine kulturwissenschaftliche Interpretation** am 15. Dezember in Halle. Außerdem erwartet Sie eine Vielzahl polnischer (Dokumentar-)Filme in Halle, Leipzig, Dresden und Chemnitz.

Der erste Band der neuen Buchreihe des Aleksander-Brückner-Zentrums unter dem Titel **Aleksander Brückner revisited. Debatten um Polen und Polentum in Geschichte und Gegenwart** ist erschienen. Dicht gefolgt wird er von Band 2: **Dekonstruieren und doch erzählen. Polnische und anderer Geschichten**, herausgegeben von Jürgen Heyde, Karsten Holste, Dietlind Hüchtker, Yvonne Kleinmann und Katrin Steffen. In kurzen Essays hinterfragen die Autorinnen und Autoren an polnischen und anderen Beispielen historische Meistererzählungen und stellen sich doch der Herausforderung, Erzählungen von der Vergangenheit zu präsentieren.

Eine anregende Lektüre, viele informative und unterhaltsame polnische Stunden wünschen Ihnen die MitarbeiterInnen des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien.

[www.polenstudien.de](http://www.polenstudien.de)

## NEUES AM ALEKSANDER-BRÜCKNER-ZENTRUM IN HALLE UND JENA

### Neue Buchreihe des Aleksander-Brückner-Zentrums im Wallstein Verlag

Polen: Kultur – Geschichte – Gesellschaft / Poland: Culture – History – Society

Wie lässt sich heute die Erforschung des historischen und gegenwärtigen Polen konzipieren? – Wir bedienen uns eines Kunstgriffs und verstehen Polen, als eine Region, die sich je nach historischem, kulturellem oder politischem Zusammenhang immer wieder neu konstituiert. Die Reihe nutzt unterschiedliche fachliche Zugänge, um zu erkunden, was im einzelnen Fall polnische Gesellschaft und Kultur(en) ausmachte bzw. ausmacht. Darüber hinaus sollen durch gezielte Perspektivenwechsel – orientiert an Kategorien wie Sprache, Klasse, Gender oder Religion – neue Erkenntnisse gewonnen werden.



**Dekonstruieren und doch erzählen. Polnische und andere Geschichten**, herausgegeben von Jürgen Heyde, Karsten Holste, Dietlind Hüchtker, Yvonne Kleinmann und Katrin Steffen. In kurzen Essays loten die Autorinnen und Autoren Möglichkeiten des historischen Erzählens aus, die sie anhand von ausgewählten Kontroversen und Miniaturen konkretisieren. Sie nehmen Zitate, Bilder, Begriffe und Ereignisse als Ausgangspunkt, um sich mit gängigen Meistererzählungen auseinanderzusetzen, die Konsequenzen radikaler Dekonstruktion abzuwägen und neue Erzählformen zu entwickeln.

Erfahren Sie **mehr** über unsere Buchreihe!

### Neue Gesichter

Warschauer Soziologe Dr. Piotr Filipkowski als Gastwissenschaftler und -dozent in Halle



Zu den Forschungsschwerpunkten von Dr. Filipkowski gehören Oral History und biographische Soziologie. Besonders hat er sich mit Erfahrungen des Holocaust und der Konzentrationslager befasst. In Halle wird er ein Blockseminar zum Thema *Biographical Research in (Polish) Sociology: Old Traditions, New Approaches* anbieten.

Sie können sich noch anmelden!

Im Rahmen der Ringvorlesung „Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)“ wird Piotr Filipkowski am 12. Januar 2016 den Vortrag *Searching for Polish Everyman (and –woman) in the 20th Century. Biographical Perspectives* halten.

## VERANSTALTUNGEN ZU POLEN IN DER REGION

### Vorträge

---

**Dienstag, 15. Dezember | Halle**

16:00–18:00 Uhr

**Polen – Christus der Völker? Eine kulturwissenschaftliche Interpretation**

Paulina Gulińska-Jurgiel (Halle)

Ringvorlesung: Was Sie schon immer einmal über Polen wissen wollten (oder sollten) [Mehr...](#)

Ort: Melanchthonianum, Hörsaal XVIII, Universitätsplatz 10, 06108 Halle

**Mittwoch, 16. Dezember | Halle**

18:15–19:45 Uhr

**Zbrodina Wołyńska / Das Wolhynien-Massaker – Problematische Bezeichnungen für die Verbrechen ukrainischer Nationalisten im Zweiten Weltkrieg**

Irena Prawdzic (Szczecin)

Im Rahmen des Interdisziplinären Kolloquiums (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien) [Programm](#)

Ort: Institut für Geschichte, Besprechungsraum (Raum 1.06), Emil-Abderhalden-Str. 26–27, 06120 Halle

**Dienstag, 12. Januar | Halle**

16:00–18:00 Uhr

**Searching for Polish Everyman (and -woman) in the 20th Century. Biographical Perspectives**

Piotr Filipkowski (Warschau)

Ringvorlesung: Was Sie schon immer einmal über Polen wissen wollten (oder sollten)

Ort: Melanchthonianum, Hörsaal XVIII, Universitätsplatz 10, 06108 Halle

**Mittwoch, 13. Januar | Halle**

18:15–19:45 Uhr

**Transformation der Diaspora: Polens „Diaspora“-Frage 1989 und das amerikanische Exil- und Polonia-Milieu**

Sophie Straube (München)

Im Rahmen des Interdisziplinären Kolloquiums (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte, Besprechungsraum (Raum 1.06), Emil-Abderhalden-Str. 26–27, 06120 Halle

### Filme

---



**Mittwoch, 16. Dezember | Leipzig**

19:00 Uhr

**Solidarność według kobiet / Die Frauen der Solidarność**

PL 2014, 103 Min.

R: Marta Dzido / Piotr Śliwowski

Moderation: Reiner Mende (Leipzig)

Zur Gast: Marta Dzido / Piotr Śliwowski

filmPOLSKA reloaded

Ort: Cinémathèque in der naTo, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04275 Leipzig

**Freitag, 18. Dezember | Dresden**

20:00 Uhr

**Solidarność według kobiet / Die Frauen der Solidarność**

PL 2014, 103 Min.

R: Marta Dzido / Piotr Śliwowski

Moderation: Angelique Leszczawski-Schwerk

Zur Gast: Marta Dzido / Piotr Śliwowski

filmPOLSKA reloaded

Ort: Thalia. Cinema, Coffee and Cigarettes, Görlitzer Straße 6, 01099 Dresden

**Montag, 21. Dezember | Leipzig**

19:30 Uhr

**DOK-Shorts – Best of DOK Leipzig 2015**

u.a. mit **Ślimaki / Snails**

PL 2015, 30 Min.

R: Grzegorz Szczepaniak

Ort: Cinémathèque in der naTo, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04275 Leipzig

**Mittwoch, 6. Januar | Chemnitz**

21:00 Uhr

**Solidarność według kobiet / Die Frauen der Solidarność**

PL 2014, 103 Min.

R: Marta Dzido / Piotr Śliwowski

filmPOLSKA reloaded

Ort: Filmclub Mittendrin, Reichenhainer Str. 35–37, 09126 Chemnitz

**Sonntag, 10. Januar | Dresden**

19:00 Uhr

**20 Jahre Carus Ensemble**

PL 2014, 103 Min.

u.a. mit Werken von K. Penderecki und A. Tansman

Ticket: 20 €/ 18 €

Ort: Schloss Albrechtsberg, Bautzner Straße 130, 01099 Dresden

**Dienstag, 12. Januar | Halle**

18:00 Uhr



**Niepamięć / Oblivion**

PL 2015, 46 Min.

R: Thomas Kycia / Robert Żurek

Einführung: Yvonne Kleinmann (Halle)

Diskussion: Karsten Holste (Halle) / Hanna Kozińska-Witt (Halle)

filmPOLSKA reloaded – Polnische Doku-Reihe in Halle [Mehr...](#)

Ort: Puschokino, Kardinal-Albrecht-Str. 6, 06108 Halle

## Ausstellungen

---

**Samstag, 21. November – 24. Juli 2016 | Görlitz**

**Die grosse Not. Erinnerungen an das Kriegende 1945 und den Neubeginn in Görlitz und Zgorzelec**  
[Mehr...](#)

Ort: Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8, 02826 Görlitz

## Call for Papers

---

### 3. Internationales Doktorandenforum Kunstgeschichte des östlichen Europas.

Das Berliner „Internationale Doktorandenforum Kunstgeschichte des östlichen Europas“ geht 2016 schon in seine dritte Auflage. Die bisherigen Veranstaltungen (2014 und 2015) haben uns gezeigt, dass Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen in aller Welt, die auf diesem Feld arbeiten, ein starkes Bedürfnis nach direktem, lebendigem Austausch über die spezifischen konzeptionellen Fragen und methodischen Probleme kunsthistorischer „area studies“ auf dem Gebiet des östlichen Europas quer durch die Epochen haben. [Mehr...](#)

Bitte senden Sie Ihr Exposé (ca. 4000 Zeichen, incl. Leerzeichen),

- in einem bearbeitbaren Dateiformat, keine PDF
- mit einigen knappen Informationen zu Ihrer Person sowie
- den Kontaktdetails und
- einer kurzen Information, ob Sie mit der Bekanntgabe des Exposés einverstanden sind

bis zum **31. Januar 2016** an:

Prof. Dr. Michaela Marek ([michaela.marek@culture.hu-berlin.de](mailto:michaela.marek@culture.hu-berlin.de)) und Jan Elantkowski ([jan.elantkowski@gmail.com](mailto:jan.elantkowski@gmail.com))

Das Doktorandenforum wird organisiert vom Lehrstuhl für Kunstgeschichte Osteuropas der Humboldt-Universität zu Berlin und findet am **29. April 2016** in Berlin (Humboldt Graduate School) statt. Referenten und Referentinnen werden die Reise- und Aufenthaltskosten erstattet.

## WICHTIGER HINWEIS

---

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben anderer Institutionen können wir nicht garantieren. Bei Nachfragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen OrganisatorInnen.

Wenn Sie Veranstaltungen im Newsletter veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte die notwendigen Informationen bis zum 8. eines Monats an Joanna Sulikowska-Fajfer: [joanna.sulikowska-fajfer@geschichte.uni-halle.de](mailto:joanna.sulikowska-fajfer@geschichte.uni-halle.de).

Falls Sie unser Newsletter abbestellen möchten, senden Sie bitte ebenfalls eine kurze Nachricht an Joanna Sulikowska-Fajfer. Wenn Sie aber die präsentierten Informationen empfehlenswert finden, so erzählen Sie es weiter!